© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at


Tausenden und aber Tausenden der schönsten Schmetterlinge handelt, die aber höchst interessant ist und zeigt, wie die Natur und das Tierleben überall von der vorrückenden Kultur weichen muß in Ländern, wo noch mehr oder weniger der ursprüngliche Naturzustand vorhanden ist. Für ein intensives Tierleben und auch teilweise für die Pflanzenwelt ist nicht mehr genügend Raum vorhanden da, wo die Menschen mit ihrer Zivilisation und Kultur und mit ihrer industriellen Tätigkeit einrücken. „Schön ist es überall, wo der Mensch nicht hinkommt mit seiner Qual!"

Die interessanten Mitteilungen des Donators über den Fang dieser Schmetterlinge in Sumatra lauten:

Der Fundplatz ist unter Langhat an der Ostküste von Sumatra. Zirka 22—26 km vom Meere befinden sich in niedrigen roten Hügeln Petroleumfelder, die von zwei verschiedenen Kompagnien ausgebeutet werden. Der größere Teil dieser Gegend ist noch mit Urwald bedeckt, doch gibt es noch Teile, die früher mit Tabak bepflanzt waren und später mit Galang, einem hohen Grase, bewachsen waren. Dieser Teil heißt „Darat". — Von da stammt auch die prächtige Gruppe „Menschenaffen" *(Siamang, Hylobates syndactilus* Wagn.) im zoologischen Museum der Hochschule in Zürich, von Herrn G. SCHNEIDER in Basel erlegt und naturgetreu präpariert. —

In den Petrolbrunnen gehen die Bohrungen etwa 700 Fuß tief. Das Oel wird durch die Gase in die Höhe gedrückt. Bei jedem dieser Brunnen befindet sich in einiger Entfernung ein zirka 12—15 Fuß hohes Rohr, an welchen die leichtesten Gase verbrannt werden, Tag und Nacht brennt es da oben und entwickelt sich eine sehr große Hitze; man konnte es nicht lange in der Nähe aushalten. Da wurden diese Lepidopteren gefunden, tot, aber nicht ganz nahe beim Feuer, auch waren sie nicht angesengt, sondern die Fühler, der Staub der Flügel usw. waren intakt. Verdorben wurden sie wohl schon auf dem Wege nach meinem Hause, vom Fundorte weg etwa 4 Stunden zu gehen. — Die Insekten fanden sich fast ausschließlich an den Brunnen in der Nähe des Urwaldes, weiter weg (im Dalang) fand man sozusagen keine. Nach kleinen warmen Regen des Tages war die Ausbeute am größten. Oft zolldick lagen die Insekten da; war man nicht bei Tagesgrauen dabei, so hatten die Wildschweine sie gefressen. Es läßt sich annehmen, daß die Schmetterlinge (auch andere Insekten) gegen das Feuer flogen und in dessen Nähe wegen Mangel an Sauerstoff (oder wegen der Hitze) zu Boden fielen und dort erstickten. Große Käfer (es gab namentlich viele Sorten von Nashornkäfern), auch dickleibige Falter fingen manchmal nach 4 oder mehr Tagen wieder an zu leben. — Dies sind die brieflichen Mitteilungen, die mir Herr VOGEL über diese eigentümliche Fundstelle machte. —

Es folgt nun noch die Liste der von Herrn Pastor ROBERT in Neuenburg bestimmten Arten:

**Papilionidae.**

Ornithoptera flavicollis

**Pieridae.**

Catopsilia pomona — Catopsilia jugintha

**Nymphalidae.**

Limenitis procris var. agnata — Euploea mazares
Parthenos sumatrensis — Euploea rhadamanthus
Athyma reta

**Lycaenidae.**

Lycaena sp. — Thecla sp.

**Sphingidae.**

Clanis Freyeri — Marumba ocellaris
— — var. sericeipennis — Pergesa papuana
— subocellata — Pheretia gnoma
— liturata — — sp.
— phalaris — Ascomeryx cinerea
— canescens — Calymnia panopus
Philogramma menephron — Etibia dolichus
Chaerocampa nessus

**Agaristidae.**

Mimeusemia terakuna — Sendyra sp.
Argyroleptis sp.

**Arctiidae.**

Ein unbestimmtes Exemplar.

**Hypsidae.**

Euplocia memblaria — Aganopsis (Peridrome) orbicularis
— inconspicua
Neochera rawana — Asota flaviventris
Hypsa (Asota) paphos — — zebrina
— — producta.

**Notadontidae.**

Janassa crisoides — Phalera sp.

**Nyctemeridae.**

Nyctemera subvitraea

**Liparidae.**

Euproctis praecurrens — Ein unbestimmtes Exempl.
Lymantria similis

**Saturnidae.**

Attacus atlas — Antheraea sp.
Actias leta — — —
Loepa katinka var. — — —

**Cossidae.**

Cossus sp.

**Noctuidae.**

Tryas violacea — Ophideres sp.
— honesta — — —
Sarcinodes sp. — — —
Ophideres archon — — —
Arguda decurtata — — cajetanus
Achaea serva — — hypermnestra
— sp. — — fullonica
Ischyia hageni — — dividens
Argiva hieroglypha — — ancilla
Peridara assimilata — Arguda vinata
Sypna albovittata — — bherobia
Phyllodes miskini — Hulodes caranea
Hypospira sp.

**Uraniidae.**

Nyctalemon zampa — Nyctalemon menepius.

**Geometridae.**

Celerena perithaea — Boarmia sp.
Hypochrosis sternaria — Urapteroides astheniata
Tyridoptera maculosa — Oxydia sp.
Nyctemera coleta — Vier unbestimmte Arten.

**Pyralidae.**

Ein unbestimmtes Exemplar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: in Neuenburg bestimmten Arten: 17-18